

SILIKONHARZ TIEFGRUND

Wässrige, transparente Siliconharz-Grundierung

- gute Eindringtiefe
- oberflächenverfestigend
- hoch diffusionsfähig
- E.L.F = emissionsminimiert, lösemittelfrei und weichmacherfrei



Anwendungsgebiete:	Geeignete Untergründe sind alle saugfähigen Mauerwerke, feste und tragfähige Putze nach DIN EN 998, tragfähige Altanstriche und Strukturputze.
Werkstoffart:	Wässrige, transparente Spezialgrundierung zur Reduzierung des Saugvermögens von Untergründen vor nachfolgenden TRUNA Siliconharzbeschichtungen. TRUNA Siliconharz Tiefgrund ist geruchsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, oberflächenverfestigend, verseifungsstabil mit einer sehr guten Eindringtiefe.
Bindemittelbasis:	Siloxanmodifizierte Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Farbton:	transparent
Dichte:	ca. 1,05 g/ml
Gebindegröße:	10,0 l Gebinde
Verbrauch:	je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 ml/m ² pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produktcode:	Lacke & Farben: BSW 20
Deklaration Inhaltsstoffe:	Acrylharzhydrosol, Wasser, Additive Konservierungsmittel (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).
Gefahrenkennzeichnung:	entfällt
VOC Gehalt:	Klasse h Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt <1 g/l
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze:	Nicht unter +8°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit oder starkem Wind verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.
Lagerung:	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet 24 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.
Besondere Hinweise:	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen, sorgfältig abdecken. Fixativspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Information: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.



Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

SILIKONHARZ TIEFGRUND

Wässrige, transparente Siliconharz-Grundierung

- gute Eindringtiefe
- oberflächenverfestigend
- hoch diffusionsfähig
- E.L.F = emissionsminimiert, lösemittelfrei und weichmacherfrei



Verbrauch
ca.
150 ml/m²
je Anstrich

- Entsorgung:** Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
- Trockenzeit:** Bei +23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8-10 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.
- Verarbeitung:** Im Normalfall unverdünnt, nass in nass und gleichmäßig auftragen. Auf stark saugfähigen Untergründen zwei Mal nass in nass auftragen. Der Materialauftrag muss den Untergrund gleichmäßig festigen, darf aber keinen dichten, glänzenden Film ergeben, ggf. Probebeschichtung vornehmen.
- Auftragsverfahren:** Mit Pinsel, Bürste und Spritzgeräte (Airless).
- Airlessauftrag:** Düse: 0,013“ - 0,015“
Spritzdruck: 60 - 80 bar
Spritzwinkel: 20° - 50 °
Bitte beachten: Beim Spritzauftrag gleichmäßig auftragen. Glanzbildung durch Überschichtung vermeiden. Nebenliegende Flächen, Gegenstände usw. vor Tropfen bzw. Spritznebel schützen.
- Reinigung der Werkzeuge:** **Airless-Geräte:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Hinweis:** Nicht auf glänzenden Dispersions- und Lackfarben, elastischen Anstrichsystemen, Holz und gipshaltigen Untergründen verwenden.
- Geeignete Untergründe** Die Untergründe müssen fest, trocken, sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten, kreidenden Schichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen. Nach der Trocknung ist die Wirkungsweise der Grundierung zu überprüfen.
- Bitte beachten:** Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.



Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.